

08.09.2022

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 297 vom 8. August 2022
der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias AfD
Drucksache 18/448

Auswirkungen des EuGH-Urteils zum Familiennachzug für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA) auf NRW

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH, Urt. v. 01.08.2022, Az. C-273/20 und C-355/20) auf ein Vorabentscheidungsersuchen des Bundesverwaltungsgerichts hin (BVerwG, Beschl. v. 23.04.2020, Az. 1 C 9.19) dürfen unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA) ihre Familien in die EU nachholen, selbst wenn die einstigen Minderjährigen im Laufe des Verfahrens volljährig werden. Die anderslautende bisherige deutsche Praxis sei europarechtswidrig. Danach komme es bei der Beurteilung der Minderjährigkeit auf den Zeitpunkt an, zu dem der betreffende unbegleitete minderjährige Ausländer internationalen Schutz beantragt hat. Maßgeblich sei die Richtlinie 2003/86/EG. Beim Recht auf Familienzusammenführung sei das Ziel der Schutz Minderjähriger, die Achtung des Privat- und Familienlebens und das Kindeswohl. Die Richtlinie stehe der „nationalen Regelung entgegen“ gem. § 36 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG).¹

Eine Große Anfrage der AfD-Fraktion² hat seinerzeit ergeben, dass es erhebliche Defizite bei der Altersfeststellung gibt. Obwohl sich die Mehrzahl der Personen im Alter von 16 bis unter 18 Jahren befand, erfolgte im Jahre 2019 in nur 5 von 100 Fällen eine medizinische Altersfeststellung. Dies erfolgte stattdessen in der Regel per Eigenauskunft bzw. Inaugenscheinnahme durch Mitarbeiter des Jugendamts. Dies begründet sich in fehlenden Ausweispapieren. Dieses Vorgehen ist jetzt auch vor dem Hintergrund des EuGH-Urteils prekär, da die möglichen Auswirkungen einer falschen Altersbestimmung evident sind.

Von erheblichem Umfang waren bei der letzten Abfrage für das Jahr 2021³ die an die Jugendämter ausgezahlten Aufwendungserstattungen, z.B. 23,8 Mio. Euro für die Stadt Düsseldorf, 29,7 Mio. Euro für die Stadt Köln oder 5,5 Mio. Euro für die Stadt Gelsenkirchen.

¹ Vgl. <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/eugh-c-273-20-c-355-20-zeitpunkt-antrag-familiennachzug-minderjaehrige-fluechtlinge-volljaehrigkeit>

² Vgl. Große Anfrage 21; Lt.-Drucksache 17/10695; Anlagen 25-27

³ Vgl. Lt.-Drucksache 17/13109

Die Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration hat die Kleine Anfrage 297 mit Schreiben vom 8. September 2022 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen sowie der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Beantwortung der Großen Anfrage 21 der 17. Landtagsperiode, Landtags-Drucksache 17/10695, entgegen der in der nun vorliegenden Kleinen Anfrage 297 dargestellten Interpretation keine Defizite im Altersfeststellungsverfahren bei unbegleiteten Minderjährigen ergeben hat, sondern dargelegt hat, dass die nordrhein-westfälischen Jugendämter das bundesgesetzlich vorgeschriebene dreistufige Verfahren gemäß § 42f SGB VIII umsetzen.

- 1. *Wie viele Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen auf Grund einer unbegleiteten Einreise Minderjähriger gab es in den Jahren 2020, 2021 sowie im ersten Halbjahr 2022? (Bitte differenziert nach Kreis bzw. kreisfreier Stadt, analog zur Antwort auf die Kleine Anfrage 4998, Lt.-Drucksache 17/13109, nach Altersstruktur und nach Nationalität auflisten)***

Aus der Statistik für Kinder- und Jugendhilfe zu vorläufigen Schutzmaßnahmen von IT-NRW ergibt sich für das Jahr 2020 eine Gesamtzahl von 1.796 Inobhutnahmen mit dem Merkmal „Anlass der Maßnahme – unbegleitete Einreise aus dem Ausland“ und für das Jahr 2021 eine Gesamtzahl von 2.490 Inobhutnahmen mit dem Merkmal „Anlass der Maßnahme – unbegleitete Einreise aus dem Ausland“. Die Angaben enthalten sowohl vorläufige Inobhutnahmen nach § 42a SGB VIII als auch reguläre Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII, sodass es zu Doppelerfassungen kommt. Wie sich die Inobhutnahmen auch unter Berücksichtigung der Altersstruktur in den jeweiligen Jahren auf die Kreise und kreisfreien Städte verteilen, kann Anlage 1 entnommen werden. Eine Differenzierung nach Staatsangehörigkeiten ist nicht möglich. Eine Auswertung für das erste Halbjahr 2022 liegt der Landesregierung noch nicht vor.

- 2. *Wie hoch waren die in den Jahren 2020 und 2021 an die Jugendämter ausgezahlten Aufwendungserstattungen? (Bitte differenziert nach Kreis bzw. kreisfreier Stadt, analog zur Antwort auf die Kleine Anfrage 4998, Lt.-Drucksache 17/13109 auflisten)***

Die im Jahr 2020 an die Jugendämter ausgezahlten Aufwendungserstattungen nach § 89d SGB VIII wurden bereits mit Beantwortung der Kleinen Anfrage 4998 beantwortet und können gemeinsam mit den Angaben zum Jahr 2021 der Anlage 2 entnommen werden. Diese Zahlen enthalten sowohl Kosten für die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung als auch für pädagogische Maßnahmen. Die notwendigen Aufwendungen werden den Kommunen vom Land vollständig erstattet.

Da die Jugendämter diese Kosten bis zu vier Jahre nach Ablauf des Entstehungsjahres fristwährend zur Erstattung vorlegen können, sind die ausgezahlten Aufwendungserstattungen im jeweiligen Haushaltsjahr nicht den entsprechenden jährlichen Kosten zuzuordnen.

- 3. Im Rahmen der Großen Anfrage 21 schlüsselte die Landesregierung letztmalig auf, welche Methoden zur Altersfeststellung herangezogen wurden. Betrachtet wurden dabei die Jahre von 2014 bis 2019. Welche Werte ergeben sich für die Jahre 2020 und 2021?**

Hierzu liegen der Landesregierung für die Jahre 2020 und 2021 keine Angaben vor. Im Rahmen der Großen Anfrage 21 wurden die Daten für die Jahre 2014 bis 2019 mittels umfangreicher Einzelerhebungen gewonnen.

- 4. Wie viele UMA wären nach Schätzung der Landesregierung derzeit vom Urteil des EuGH betroffen?**
- 5. Mit welchen finanziellen Mehrbelastungen durch das Urteil des EuGH für das Land NRW und die betroffenen Kommunen rechnet die Landesregierung?**

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die Zuständigkeit für Visaverfahren liegt bei den jeweiligen Botschaften im Herkunftsland. Vor diesem Hintergrund liegen der Landesregierung weder statistische Daten im Sinne der Frage 4 vor, noch kann eine valide Aussage zur Frage 5 erfolgen.

Anlage 1 - Kleine Anfrage 297

Inobhutnahmen (ION) von Kindern und Jugendlichen aufgrund einer unbegleiteten Einreise Minderjähriger in Nordrhein-Westfalen, in Kreisen und in kreisfreien Städten differenziert nach Altersstrukturen in den Jahren 2020 und 2021

Gebiet	Inobhutnahmen (ION) von Kindern und Jugendlichen aufgrund einer unbegleiteten Einreise im Jahr 2020							
	insgesamt	davon						
		Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 9	9 bis unter 12	12 bis unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18
Düsseldorf	105	0	0	0	0	2	21	82
Duisburg	23	0	0	0	0	0	6	17
Essen	98	0	0	3	7	5	33	50
Krefeld	39	0	0	1	0	4	3	31
Mönchengladbach	35	0	0	0	4	3	7	21
Mülheim an der Ruhr	7	0	0	0	0	0	2	5
Oberhausen	14	0	0	0	1	2	1	10
Remscheid	2	0	0	0	0	0	1	1
Solingen	9	0	0	0	0	0	0	9
Wuppertal	4	0	0	0	0	0	0	4
Kleve	29	0	0	0	2	3	9	15
Mettmann	5	0	0	0	1	0	2	2
Rhein-Kreis Neuss	18	0	0	0	0	2	1	15
Viersen	9	0	0	0	0	0	2	7
Wese	6	0	0	0	0	0	3	3
Bonn	41	0	0	0	2	2	8	29
Köln	346	0	0	2	6	9	78	251
Leverkusen	33	0	0	0	0	3	13	17
Städteregion Aachen	184	0	0	0	0	7	61	116
Düren	13	0	0	1	0	1	2	9
Rhein-Erft-Kreis	10	0	0	0	0	1	4	5
Euskirchen	16	0	0	2	0	0	9	5
Heinsberg	6	0	0	0	1	0	2	3
Oberbergischer Kreis	17	0	0	0	0	2	4	11
Rheinisch-Bergischer Kreis	11	0	0	0	0	0	2	9
Rhein-Sieg-Kreis	22	0	2	0	0	1	4	15
Bottrop, Stadt	15	0	0	0	0	0	6	9

Quelle: IT-NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe - Vorläufige Schutzmaßnahmen

Anlage 1 - Kleine Anfrage 297

Inobhutnahmen (ION) von Kindern und Jugendlichen aufgrund einer unbegleiteten Einreise Minderjähriger in Nordrhein-Westfalen, in Kreisen und in kreisfreien Städten differenziert nach Altersstrukturen in den Jahren 2020 und 2021

Gelsenkirchen	15	0	0	0	0	1	6	8
Münster	52	0	0	0	1	0	20	31
Borken	14	1	1	1	0	1	1	9
Coesfeld	11	0	0	0	0	0	4	7
Recklinghausen	12	0	0	0	0	0	4	8
Steinfurt	21	0	0	0	0	6	5	10
Warendorf	10	0	0	0	0	0	4	6
Bielefeld	48	0	1	0	1	2	14	30
Gütersloh	12	0	0	0	0	0	1	11
Herford	11	0	0	0	0	1	0	10
Höxter	7	0	0	0	2	2	1	2
Lippe	6	0	0	0	0	0	1	5
Minden-Lübbecke	15	0	0	3	0	1	1	10
Paderborn	6	0	0	0	0	2	0	4
Bochum	169	1	0	0	0	6	44	118
Dortmund	141	0	3	3	4	8	39	84
Hagen	18	0	0	1	0	0	2	15
Hamm	31	0	0	0	3	0	5	23
Herne	12	0	0	0	1	0	0	11
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	0	0	0	0	1	2	4
Hochsauerlandkreis	0	0	0	0	0	0	0	0
Märkischer Kreis	8	0	0	0	0	0	0	8
Olpe	6	0	0	1	0	0	2	3
Siegen-Wittgenstein	9	0	0	0	0	0	2	7
Soest	6	0	0	0	0	0	2	4
Unna	32	2	0	0	0	2	6	22
Nordrhein-Westfalen insgesamt	1796	4	7	18	36	80	450	0

Anlage 1 - Kleine Anfrage 297

Inobhutnahmen (ION) von Kindern und Jugendlichen aufgrund einer unbegleiteten Einreise Minderjähriger in Nordrhein-Westfalen, in Kreisen und in kreisfreien Städten differenziert nach Altersstrukturen in den Jahren 2020 und 2021

Gebiet	Inobhutnahmen (ION) von Kindern und Jugendlichen aufgrund einer unbegleiteten Einreise im Jahr 2021							
	insgesamt	davon						
		Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 9	9 bis unter 12	12 bis unter 14	14 bis unter 16	16 bis unter 18
Düsseldorf	105	0	0	0	1	11	25	68
Duisburg	202	1	2	7	6	11	54	121
Essen	124	0	0	1	4	8	38	73
Krefeld	27	0	0	0	3	4	5	15
Mönchengladbach	57	0	0	0	3	3	11	40
Mülheim an der Ruhr	8	0	0	0	0	0	1	7
Oberhausen	29	0	0	1	0	1	6	21
Remscheid	0	0	0	0	0	0	0	0
Solingen	8	0	0	0	1	0	4	3
Wuppertal	19	0	0	0	0	1	4	14
Kleve	32	0	0	0	0	1	15	16
Mettmann	14	0	0	0	0	0	4	10
Rhein-Kreis Neuss	29	0	0	0	0	1	2	26
Viersen	27	0	0	1	0	1	5	20
Wese	21	0	0	0	0	2	8	11
Bonn	99	0	0	5	1	3	37	53
Köln	286	0	0	2	2	11	77	194
Leverkusen	37	0	0	1	0	2	13	21
Städteregion Aachen	184	0	0	1	1	5	53	124
Düren	27	0	0	0	0	0	4	23
Rhein-Erft-Kreis	22	0	0	1	1	2	4	14
Euskirchen	15	0	0	0	0	0	7	8
Heinsberg	9	0	0	0	0	1	2	6
Oberbergischer Kreis	8	0	0	0	0	2	1	5
Rheinisch-Bergischer Kreis	10	0	0	0	2	0	4	4
Rhein-Sieg-Kreis	30	0	0	0	2	0	7	21
Bottrop, Stadt	17	0	0	0	0	0	4	13

Quelle: IT-NRW: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe - Vorläufige Schutzmaßnahmen

Anlage 1 - Kleine Anfrage 297

Inobhutnahmen (ION) von Kindern und Jugendlichen aufgrund einer unbegleiteten Einreise Minderjähriger in Nordrhein-Westfalen, in Kreisen und in kreisfreien Städten differenziert nach Altersstrukturen in den Jahren 2020 und 2021

Gelsenkirchen	19	0	0	0	2	2	9	6
Münster	73	0	0	2	2	2	15	52
Borken	9	0	0	0	0	0	1	8
Coesfeld	28	0	0	0	0	0	6	22
Recklinghausen	31	0	0	0	3	2	10	16
Steinfurt	18	0	0	0	1	1	2	14
Warendorf	18	0	1	1	0	0	3	13
Bielefeld	28	0	0	0	1	0	11	16
Gütersloh	22	0	0	0	0	0	8	14
Herford	14	0	0	0	0	0	1	13
Höxter	8	0	0	0	0	0	3	5
Lippe	6	0	0	0	0	0	1	5
Minden-Lübbecke	30	0	0	0	0	1	8	21
Paderborn	24	0	0	0	0	3	1	20
Bochum	260	1	1	1	2	9	56	190
Dortmund	182	0	0	2	10	14	50	106
Hagen	61	0	0	0	0	2	19	40
Hamm	40	0	0	0	2	9	10	19
Herne	25	0	0	0	2	2	5	16
Ennepe-Ruhr-Kreis	21	0	0	0	0	1	4	16
Hochsauerlandkreis	1	0	0	0	0	0	0	1
Märkischer Kreis	27	0	0	0	0	1	7	19
Olpe	6	0	0	0	1	0	1	4
Siegen-Wittgenstein	16	0	0	0	0	0	4	12
Soest	21	0	0	0	0	2	6	13
Unna	56	0	0	1	4	2	12	37
Nordrhein-Westfalen insgesamt	2490	2	4	27	57	123	648	1629

JA_NAME	2020	2021
Aachen, Stadt	16.334.665,48 €	10.705.892,56 €
Aachen Städteregion, Kreis	2.270.613,80 €	257.983,59 €
Ahaus, Stadt	156.145,56 €	72.926,02 €
Ahlen, Stadt	762.130,24 €	293.298,35 €
Alsdorf, Stadt	520.748,95 €	437.116,30 €
Altena, Stadt	80.233,74 €	0,00 €
Arnsberg, Stadt	707.419,77 €	432.835,46 €
Bad Honnef, Stadt	569.298,70 €	720.496,93 €
Bad Oeynhausen, Stadt	421.774,08 €	35.760,90 €
Bad Salzuflen, Stadt	69.474,49 €	163.251,48 €
Beckum, Stadt	542.030,09 €	254.168,20 €
Bedburg, Stadt	273.599,67 €	37.172,95 €
Bergheim, Stadt	1.491.586,35 €	838.332,94 €
Bergisch Gladbach, Stadt	1.882.489,35 €	1.161.638,85 €
Bergkamen, Stadt	603.678,71 €	66.578,60 €
Bielefeld, Stadt *	5.557.826,97 €	3.444.614,57 €
Bocholt, Stadt	1.533.336,43 €	279.874,87 €
Bochum, Stadt	11.466.750,81 €	8.657.219,54 €
Bonn, Stadt	8.774.761,01 €	4.713.008,86 €
Borken, Kreis	2.585.707,90 €	1.985.779,99 €
Borken, Stadt	73.022,60 €	29.265,90 €
Bornheim, Stadt	593.634,43 €	433.772,57 €
Bottrop, Stadt	1.533.428,22 €	1.023.501,48 €
Brühl, Stadt	541.495,49 €	393.511,16 €
Bünde, Stadt	260.033,47 €	110.635,49 €
Castrop-Rauxel, Stadt	507.874,38 €	1.040.862,27 €
Coesfeld, Kreis	1.761.302,72 €	545.493,39 €
Coesfeld, Stadt	128.328,93 €	74.157,01 €
Datteln, Stadt	462.383,25 €	181.621,07 €
Detmold, Stadt	1.787.812,12 €	538.666,71 €
Dinslaken, Stadt	405.766,97 €	318.576,36 €
Dormagen, Stadt	77.848,33 €	166.282,10 €
Dorsten, Stadt	976.462,48 €	358.641,98 €
Dortmund, Stadt	10.978.429,14 €	7.701.146,00 €
Duisburg, Stadt	4.417.454,90 €	7.530.055,11 €
Dülmen, Stadt	1.260.190,66 €	353.844,02 €
Düren, Kreis	1.425.498,75 €	629.039,64 €
Düren, Stadt	1.128.097,87 €	1.006.034,47 €
Düsseldorf, Stadt	23.813.738,17 €	10.660.467,75 €
Elsdorf, Stadt	98.092,72 €	186.692,27 €
Emmerich, Stadt	132.272,18 €	243.202,72 €
Emsdetten, Stadt	455.881,33 €	442.397,38 €
Ennepetal, Stadt	635.999,92 €	363.970,31 €
Erftstadt, Stadt	681.185,34 €	1.111.662,63 €
Erkelenz, Stadt	1.886.935,96 €	559.220,30 €
Erkrath, Stadt	261.091,24 €	45.790,55 €
Eschweiler, Stadt	1.045.604,22 €	779.519,94 €
Essen, Stadt	5.960.762,31 €	15.485.743,57 €
Euskirchen, Kreis	3.241.843,21 €	9.875.697,55 €

Frechen, Stadt	888.666,06 €	399.544,02 €
Geilenkirchen, Stadt	55.584,52 €	450.135,20 €
Geldern, Stadt	83.177,42 €	447.932,70 €
Gelsenkirchen, Stadt	5.500.018,64 €	3.415.735,34 €
Gevelsberg, Stadt	178.425,17 €	0,00 €
Gladbeck, Stadt	526.121,05 €	211.451,71 €
Goch, Stadt	114.051,01 €	458.246,92 €
Greven, Stadt	672.666,58 €	402.809,57 €
Grevenbroich, Stadt	273.556,72 €	387.430,11 €
Gronau, Stadt	460.937,39 €	485.138,87 €
Gummersbach, Stadt	708.972,72 €	160.238,97 €
Gütersloh, Kreis	2.056.061,06 €	1.076.089,67 €
Gütersloh, Stadt	1.128.655,29 €	2.112.023,77 €
Haan, Stadt	333.329,66 €	549.193,20 €
Hagen, Stadt	1.889.597,31 €	1.623.514,11 €
Haltern, Stadt	427.207,12 €	193.156,14 €
Hamm, Stadt	5.028.339,43 €	2.578.961,50 €
Hattingen, Stadt	1.051.414,73 €	283.723,16 €
Heiligenhaus, Stadt	329.432,81 €	568.032,74 €
Heinsberg, Kreis	2.128.565,42 €	1.354.007,26 €
Heinsberg, Stadt	282.045,96 €	117.124,22 €
Hemer, Stadt	837.338,76 €	278.296,96 €
Hennef, Stadt	457.811,76 €	537.566,19 €
Herdecke, Stadt	116.678,59 €	62.469,35 €
Herford, Kreis	3.274.224,65 €	2.425.195,14 €
Herford, Stadt	1.622.140,28 €	879.091,31 €
Herne, Stadt	2.595.222,19 €	1.951.594,82 €
Herten, Stadt	868.510,33 €	25,46 €
Herzogenrath, Stadt	1.103.180,91 €	623.114,06 €
Hilden, Stadt	740.986,17 €	524.945,64 €
Hochsauerlandkreis	1.995.203,84 €	1.323.700,87 €
Höxter, Kreis	2.754.599,93 €	746.957,46 €
Hückelhoven, Stadt	115.553,29 €	575.374,17 €
Hürth, Stadt	2.069.502,06 €	903.292,55 €
Ibbenbüren, Stadt	72.066,41 €	327.141,73 €
Iserlohn, Stadt	703.026,43 €	461.665,10 €
Kaarst, Stadt	425.692,19 €	386.460,21 €
Kamen, Stadt	746.115,81 €	304.567,20 €
Kamp-Lintfort, Stadt	613.743,94 €	1.486.036,73 €
Kempen, Stadt	344.717,19 €	589.465,71 €
Kerpen, Stadt	913.855,68 €	352.534,64 €
Kevelaer, Stadt	84.741,47 €	37.938,89 €
Kleve, Kreis	1.842.416,06 €	874.258,70 €
Kleve, Stadt	714.022,68 €	361.368,56 €
Köln, Stadt	29.747.150,09 €	27.736.610,12 €
Königswinter, Stadt	527.674,51 €	326.357,37 €
Krefeld, Stadt	7.225.776,19 €	10.105.128,86 €
Lage, Stadt	202.141,99 €	46.762,28 €
Langenfeld, Stadt	158.185,29 €	417.479,14 €
Leichlingen, Stadt	300.988,60 €	155.388,70 €

Lemgo, Stadt	225.354,06 €	170.043,09 €
Leverkusen, Stadt	5.681.516,33 €	3.282.742,94 €
Lippe, Kreis	3.164.241,40 €	1.149.418,15 €
Lippstadt, Stadt	278.170,55 €	247.436,53 €
Lohmar, Stadt	346.274,71 €	250.998,86 €
Löhne, Stadt	265.490,94 €	217.012,01 €
Lüdenscheid, Stadt	1.753.052,48 €	607.630,73 €
Lünen, Stadt	3.118.395,60 €	1.085.954,32 €
Märkischer Kreis	351.609,94 €	174.643,77 €
Marl, Stadt	1.052.472,18 €	1.167.592,20 €
Meckenheim, Stadt	288.109,97 €	67.077,37 €
Meerbusch, Stadt	2.119.201,02 €	377.326,20 €
Menden, Stadt	193.943,09 €	40.668,69 €
Mettmann, Stadt	544.162,77 €	317.297,55 €
Minden, Stadt	215.199,18 €	267.429,93 €
Minden-Lübbecke, Kreis	1.544.002,39 €	1.465.170,09 €
Moers, Stadt	1.178.965,30 €	2.168.538,61 €
Mönchengladbach, Stadt	5.684.426,56 €	5.028.812,33 €
Monheim, Stadt	398.330,66 €	471.823,50 €
Mülheim a. d. Ruhr, Stadt	2.783.591,79 €	267.704,00 €
Münster, Stadt	6.685.740,50 €	4.875.720,95 €
Nettetal, Stadt	870.533,74 €	439.113,78 €
Neuss, Kreis	2.137.139,79 €	1.203.916,80 €
Neuss, Stadt	4.668.198,52 €	3.466.781,01 €
Niederkassel, Stadt	311.724,52 €	0,00 €
Oberbergischer Kreis	2.453.400,07 €	1.375.808,18 €
Oberhausen Stadt	3.883.744,67 €	1.599.646,40 €
Oelde, Stadt	559.029,65 €	62.527,32 €
Oer-Erkenschwick, Stadt	362.499,70 €	0,00 €
Olpe Kreis	876.081,49 €	930.089,66 €
Overath, Stadt	319.120,26 €	118.382,53 €
Paderborn, Kreis	2.620.949,39 €	1.750.262,41 €
Paderborn, Stadt	2.702.457,11 €	1.106.649,84 €
Plettenberg, Stadt	561.369,89 €	73.739,14 €
Porta Westfalica, Stadt	478.172,19 €	216.926,25 €
Pulheim, Stadt	845.108,07 €	460.681,91 €
Radevormwald, Stadt	231.518,17 €	551.757,37 €
Ratingen, Stadt	667.115,51 €	1.034.859,36 €
Recklinghausen, Stadt	599.277,60 €	570.156,05 €
Remscheid, Stadt	488.013,83 €	740.825,59 €
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	1.339.119,22 €	1.790.507,59 €
Rheinbach, Stadt	377.447,21 €	110.051,51 €
Rheinberg, Stadt	304.971,24 €	141.592,68 €
Rheine, Stadt	530.780,16 €	201.725,43 €
Rheinisch-Bergischer-Kreis	1.231.122,18 €	1.222.156,40 €
Rhein-Sieg-Kreis	2.616.274,00 €	740.126,85
Rösrath, Stadt	734.977,04 €	749.172,62 €
Sankt Augustin, Stadt	669.520,82 €	393.274,70 €
Schmallenberg, Stadt	271.623,29 €	57.968,01 €
Schwelm, Stadt	138.089,15 €	886,88 €

Schwerte, Stadt	676.272,26 €	232.929,53 €
Selm, Stadt	219.806,17 €	-56.530,11 €
Siegburg, Kreisstadt	648.092,19 €	356.697,00 €
Siegen, Stadt	1.851.047,70 €	694.457,23 €
Siegen-Wittgenstein, Kreis	1.561.066,01 €	388.738,11 €
Soest, Kreis	1.831.370,08 €	1.371.971,91 €
Soest, Stadt	278.728,30 €	163.386,91 €
Solingen, Stadt	2.431.862,45 €	677.300,26 €
Sprockhövel, Stadt	241.407,23 €	68.896,41 €
Steinfurt, Kreis	6.484.943,54 €	1.545.647,01 €
Stolberg, Stadt	331.167,32 €	432.483,09 €
Sundern, Stadt	25.767,02 €	10.409,46 €
Troisdorf, Stadt	1.260.017,86 €	506.479,21 €
Unna, Kreis	55.957,69 €	248.523,76 €
Unna, Stadt	1.793.345,76 €	1.036.195,32 €
Velbert, Stadt	883.459,07 €	343.044,37 €
Verl, Stadt	885.788,30 €	499.739,37 €
Viersen, Kreis	1.517.719,29 €	843.378,00 €
Viersen, Stadt	641.387,96 €	170.158,01 €
Voerde, Stadt	316.940,04 €	190.122,24 €
Waltrop, Stadt	123.075,06 €	143.541,86 €
Warendorf, Kreis	2.373.287,46 €	1.126.053,98 €
Warstein, Stadt	242.770,49 €	194.602,04 €
Werdohl, Stadt	49.738,58 €	2.552,37 €
Wermelskirchen, Stadt	452.506,39 €	192.851,15 €
Werne, Stadt	440.721,21 €	310.918,14 €
Wesel, Kreis	1.277.290,17 €	799.158,78 €
Wesel, Stadt	1.145.460,13 €	494.456,57 €
Wesseling, Stadt	485.353,28 €	1.243.334,20 €
Wetter, Stadt	264.554,22 €	143.827,08 €
Wiehl, Stadt	187.466,95 €	68.363,28 €
Willich, Stadt	446.410,75 €	359.823,06 €
Wipperfürth, Stadt	233.659,39 €	19.907,49 €
Witten, Stadt	1.653.137,09 €	1.484.712,18 €
Wülfrath, Stadt	160.096,94 €	217.593,54 €
Wuppertal, Stadt	6.301.789,71 €	4.912.465,94 €
Würselen, Stadt	467.633,25 €	219.481,16 €

Neuwied, Kreis**	0,00 €	32.046,22 €
Rüsselsheim, Stadt **	0,00 €	23.976,00 €
Steinburg, Kreis **	0,00 €	151.843,35 €

* Hinsichtlich der mit der Kleinen Anfrage 4998 zur Verfügung gestellten Daten zum Jahr 2020 hat sich bei der Stadt Bielefeld eine Abweichung ergeben (von 5.463.086,04 € auf 5.557.826,97 €).

** Erstattung an die Jugendämter aus anderen Bundesländern erfolgten nach § 89d Abs. 2